

* 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** maxit Reparaturschnellmörtel RS 1
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Chemisches Produkt für Bau und Industrie.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
+49 (0)3647/ 433-0
info@maxit-kroelpa.de
- **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
email: thomas.lohse@maxit-kroelpa.de
- **1.4 Notrufnummer:**
Giftnotruf Erfurt
Nordhäuserstr.74
99089 Erfurt
Telefon: 0049 - (0)361 - 730 730

* 2 Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



Xi; Reizend

R37/38-41: Reizt die Atmungsorgane und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

Druckdatum: 25.01.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 25.01.2013

Handelsname: maxit Reparaturschnellmörtel RS 1

(Fortsetzung von Seite 1)

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xi Reizend

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement

Calciumhydroxid

· R-Sätze:

37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

· S-Sätze:

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

· 2.3 Sonstige Gefahren

Der Gehalt an löslichem Chrom(VI) ist gemäß Anhang XVII Absatz 47 der EG-Verordnung 1907/2006 nicht größer als 0,0002%.

Produkt reagiert mit Wasser stark alkalisch.

· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· PBT:** Nicht anwendbar.**· vPvB:** Nicht anwendbar.*** 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****· 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische****· Beschreibung:** Gemisch aus Zementen, Zuschlagstoffen und Additiven.**· Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 65997-15-1 EINECS: 266-043-4	Portlandzement Xi R37/38-41 Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H312; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	15-25%
CAS: 1305-62-0 EINECS: 215-137-3 Reg.nr.: 01-2119475151-45	Calciumhydroxid Xi R37/38-41 Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	≤ 2,5%

· Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.*** 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****· Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

· Nach Einatmen:

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

· Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Handelsname: maxit Reparaturschnellmörtel RS 1

- (Fortsetzung von Seite 2)
- **Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
 - **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 - **Hinweise für den Arzt:**
Keine besondere Behandlung. Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort Giftspezialisten kontaktieren.
 - **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

*

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Metalloxide/Oxide
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Schutzkleidung tragen.

*

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Staubbildung vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

*

7 Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.
Behälter dicht geschlossen halten.
Bei Staubbildung Absaugung vorsehen.
Staubbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 13
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

Druckdatum: 25.01.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 25.01.2013

Handelsname: maxit Reparaturschnellmörtel RS 1

(Fortsetzung von Seite 3)

- 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Allgemeiner Staubgrenzwert (2.4 TRGS 900): 3 mg/m³ A ; 10 mg/m³ E
Spb.-Üf.: 2(II)

14808-60-7 Quarz	
MAK-KOMMISSION	alveolengängige Fraktion
65997-15-1 Portlandzement	
AGW	5 E mg/m ³ DFG
1305-62-0 Calciumhydroxid	
DNEL	1 A mg/m ³ Exposition, 8 h

- Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

Filter P2

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

BRG 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" ist zu beachten.(BRG: Berufsgenossenschaftliche Regel)

Handsatz:

Schutzhandschuhe

Schutzhandschuhe gemäß EN 374 mit CE-Kennzeichnung tragen.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handsatzmaterial

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Hilfe für die Auswahl geeigneter Handschuhe finden Sie auf folgender Internetseite:

<http://www.gisbau.de>

Durchdringungszeit des Handsatzmaterials

Für die Zubereitung muss die Durchbruchzeit mindestens 480 Minuten (Permeation gemäß EN 374 Teil 3: Level 6) betragen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

Druckdatum: 25.01.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 25.01.2013

Handelsname: maxit Reparaturschnellmörtel RS 1

- Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166:2001

- Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

(Fortsetzung von Seite 4)

9 Physikalische und chemische Eigenschaften**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Allgemeine Angaben

· Aussehen:**Form:** Pulverförmig**Farbe:** Grau**Geruch:** Geruchlos**· pH-Wert:** >12**· Zustandsänderung****Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Keine Daten vorhanden.**· Flammpunkt:** Nicht anwendbar.**· Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**· Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**· Dichte:** Keine Daten vorhanden.**· Schüttdichte bei 20 °C:** 1460 kg/m³ (DIN EN 459)**· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit****Wasser:** Mischbar**· Lösemittelgehalt:****Organische Lösemittel:** 0,0 %**· 9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**10 Stabilität und Reaktivität****· 10.1 Reaktivität****· 10.2 Chemische Stabilität****· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff.

· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· 10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**11 Toxikologische Angaben****· 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****· Akute Toxizität:****· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****65997-15-1 Portlandzement**

Dermal | LD50 | 2000 mg/kg (Kaninchen)

Limit Test, 24 Stunden Exposition - keine Letalität

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

Handelsname: maxit Reparaturschnellmörtel RS 1

(Fortsetzung von Seite 5)

1305-62-0 Calciumhydroxid

Oral	LD50	>2000 mg/kg (Ratte) (OECD 425)
Dermal	LD50	> 2500 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

• Primäre Reizwirkung:

- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

• Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

*** 12 Umweltbezogene Angaben****• 12.1 Toxizität****• Aquatische Toxizität:****1305-62-0 Calciumhydroxid**

EC50 / 48h	49,1 mg/l (wirbellosen Süßwasserorganismen)
EC50 / 72h	184,57 mg/l (Süßwasseralgen)
LC50 / 96h	160 mg/l (Gambusia affinis) 457 mg/l (Meeresfische)
	50,6 mg/l (Süßwasserfische)
	158 mg/l (wirbellosen Meerwasserorganismen)
NOEC(72h)	48 mg/l (Süßwasseralgen)

• 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**• 12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**• 12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**• Ökotoxische Wirkungen:****• Bemerkung:**

Das Produkt enthält Stoffe, die eine lokale pH-Änderung verursachen und daher schädigend auf Fische und Bakterien wirken.

• Weitere ökologische Hinweise:**• Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

• 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**• PBT:** Nicht anwendbar.**• vPvB:** Nicht anwendbar.**• 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*** 13 Hinweise zur Entsorgung****• 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****• Empfehlung:**

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

• Europäisches Abfallverzeichnis

Mögliche Abfallschlüsselnummer: Die konkrete Abfallschlüsselnummer ist abhängig von der Herkunft des Abfalls.

10 00 00	ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN
----------	-----------------------------------

10 13 00	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen
----------	--

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

Druckdatum: 25.01.2013

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 25.01.2013

Handelsname: maxit Reparaturschnellmörtel RS 1

10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	(Fortsetzung von Seite 6)
----------	---	---------------------------

· Ungereinigte Verpackungen:**· Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

*** 14 Angaben zum Transport**

· 14.1 UN-Nummer	entfällt
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	entfällt
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· 14.3 Transportgefahrenklassen	
· ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
· Klasse	entfällt
· 14.4 Verpackungsgruppe	entfällt
· ADR, IMDG, IATA	entfällt
· 14.5 Umweltgefahren:	
· Marine pollutant:	Nein
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	Kein Gefahrengut nach obigen Verordnungen.
· UN "Model Regulation":	-

*** 15 Rechtsvorschriften**

· 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
· Nationale Vorschriften:
· Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
· Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
· Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
· Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen GISCODE: ZP 1
· BG-Merkblatt:
M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
M 042 "Hautschutz"
M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"
M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"
· 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: maxit Reparaturschnellmörtel RS 1

(Fortsetzung von Seite 7)

16 Sonstige Angaben	
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.	
• Relevante Sätze	
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen. R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden.	
• Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Produktsicherheit	
• Ansprechpartner: Hr. Halm Hr. Sommer Hr. Lohse	
• Abkürzungen und Akronyme: RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail) ICAO: International Civil Aviation Organization CLP: Classification, labeling and packaging (Regulation (EC) No. 1272/2008) REACH: Registration, Evaluation and Authorisation of Chemicals (Regulation (EC) No. 1907/2006) ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany) LC50: Lethal concentration, 50 percent LD50: Lethal dose, 50 percent	
• * Daten gegenüber der Vorversion geändert	

DE